



Wie orthodoxe Medizin mit alternativer Medizin kontrastiert

Einführung Die Schulmedizin ist anbieterdominiert mit einer engen Auswahl; Im Gegensatz dazu ist die Alternativmedizin ein Marktplatz, der eine große und wachsende Auswahl bietet. Aber der Unterschied zwischen alternativer und orthodoxer Medizin ist klar genug: Die orthodoxe Medizin basiert auf der wissenschaftlichen Untersuchung von Krankheitsprozessen (oder arbeitet auf dieses Ziel hin), während alternative medizinische Systeme nicht-wissenschaftliche Ansätze haben, die auf spirituellen, mystischen oder anderweitig intuitiven basieren Einblicke.

Aber ein Großteil der Schulmedizin ist auch nicht evidenzbasiert. Orthodoxe Medizin Die Schulmedizin versucht zu reparieren oder zu reparieren und nicht zu unterstützen. Schulmediziner leisten in ihrem Fachgebiet ebenso wie ganzheitliche Praktiker eine …



Einführung

Die Schulmedizin ist anbieterdominiert mit einer engen Auswahl;
Im Gegensatz dazu ist die Alternativmedizin ein Marktplatz, der

eine große und wachsende Auswahl bietet. Aber der Unterschied zwischen alternativer und orthodoxer Medizin ist klar genug: Die orthodoxe Medizin basiert auf der wissenschaftlichen Untersuchung von Krankheitsprozessen (oder arbeitet auf dieses Ziel hin), während alternative medizinische Systeme nicht-wissenschaftliche Ansätze haben, die auf spirituellen, mystischen oder anderweitig intuitiven basieren Einblicke. Aber ein Großteil der Schulmedizin ist auch nicht evidenzbasiert.

Orthodoxe Medizin

Die Schulmedizin versucht zu reparieren oder zu reparieren und nicht zu unterstützen. Schulmediziner leisten in ihrem Fachgebiet ebenso wie ganzheitliche Praktiker eine unschätzbare Arbeit. Die Schulmedizin ist gut organisiert, unglaublich gut finanziert und hat aufgrund der massiven Werbegelder, die von der Pharmaindustrie AKA „Big Pharma“ ausgegeben werden, die totale Kontrolle über die Nachrichtenmedien.

Die Schulmedizin ist Anbieter-dominiert mit einer engen Auswahl an Wahlmöglichkeiten; Im Gegensatz dazu ist die Alternativmedizin ein Marktplatz, der eine große und wachsende Auswahl bietet. Die Schulmedizin ähnelt einer stark eingeschränkten, aber ernährungsphysiologisch ausgewogenen Ernährung; Alternative Therapien sind wie ein endloses Festmahl, bei dem der Verbraucher auswählt, was ihm gefällt, es probiert und dann entscheidet, ob er mehr isst oder etwas anderes probiert. Die orthodoxe Medizin hat sich von ihren Gründungsprinzipien zu einem Modell entwickelt, das heute auf der Behandlung von Krankheiten basiert. Die orthodoxe Medizin behandelt den Körper (Person) in isolierten Teilen und glaubt, dass sie die Macht und das Wissen hat, ein angeborenes (natürliches) System zu reparieren, indem sie in seine normale Homöostase (Ganzkörpergleichgewicht) eingreift, indem sie starke, von Menschenhand hergestellte Chemikalien verwendet. Die Schulmedizin war noch nie ein Gesundheitsmodell.

Alternative Medizin

Die Alternativmedizin hingegen ist sehr schlecht organisiert, ebenso schlecht finanziert, zusammenhangslos und wird von der Schulmedizin stark verfolgt. Heilpraktiker können Homöopathie, Kräuterheilkunde, Kinesiologie, Elektrodiagnostik, Chiropraktik, Osteopathie, Aromatherapie, Reflexologie, Körperarbeit, Iridologie, Kymatik, Edelsteintherapie, Elektromagnettherapie, Farbtherapie, Ernährungstherapie, Naturheilkunde, Akupunktur, Stressabbau, Beratung usw. erlernen. Alternative Medizin passt sehr gut zu einigen der vorherrschenden Eigenschaften der modernen Gesellschaft, da sie durch ständige Auswahlmöglichkeiten gekennzeichnet ist und zur Verbreitung von Informationen auf die Massenmedien angewiesen ist.

Fazit

Da das Ziel der Schulmedizin lediglich darin besteht, Krankheitssymptome zu beseitigen und nicht einen Zustand optimaler Gesundheit zu erreichen, wird die Beseitigung von Symptomen zu einem Selbstzweck und nicht zu einem Mittel zur Identifizierung und Korrektur der zugrunde liegenden Krankheitsursache. Die Richtung, in die sich die Schulmedizin entwickelt, ist überdeutlich. Erstens, wenn die Schulmedizin beginnen soll, die Verantwortung für die Behandlung von Zivilisationskrankheiten zu übernehmen, muss sie ihren interventionistischen Ansatz aufgeben und den traditionellen fürsorglichen und unterstützenden Ansatz der ganzheitlichen Medizin nutzen.

Während die Schulmedizin der ganzheitlichen Medizin bei der Behandlung von schweren Traumata und akuten oder lebensbedrohlichen Erkrankungen klar überlegen ist, ist die ganzheitliche Medizin mit ihrem grundsätzlich unterstützenden Charakter und ihrer Fähigkeit, die Bedeutung der Ernährung zu berücksichtigen, viel effektiver, wenn es um die Förderung der Heilung geht und künftigen Erkrankungen vorzubeugen. Gerade in diesem Bereich ist eine genaue Diagnose und ein hohes Maß

an Zusammenarbeit zwischen Alternativmedizin und Schulmedizin sehr wünschenswert.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki